

Köthen (Anhalt), im Februar 2017

In Memoriam Angelika Gutge-Wickert

Am Montag, den 6. Februar 2017, ist Angelika nach langer schwerer Krankheit verstorben. Wir trauern!

Nach einem abgeschlossenen Pharmazie-Studium kam sie in ihrem Erstberuf als Apothekerin in Kontakt mit der Homöopathie, die für sie zur Berufung und Lebensaufgabe wurde.

Sie absolvierte dann noch ein Medizinstudium und eine homöopathische Ausbildung und war über 30 Jahre als homöopathische Ärztin tätig.

Neben ihrer Praxis engagierte sie sich im Berliner Verein homöopathischer Ärzte – viele Jahre auch als Vorstandsmitglied –, anschließend noch lange als Mitglied im Vorstand des Deutschen Zentralvereins homöopathischer Ärzte.

Ihr besonderes Interesse galt der Weiterbildung – insbesondere der Weiterbildung homöopathischer Ärzte und Apotheker. Aber auch für die Weiterbildung homöopathischer Tierärzte und Zahnärzte war sie tätig.

Für WissHom war sie nicht nur eine wesentliche Mitbegründerin mit vielfältigen Ideen, sondern auch ein zentrales Mitglied des Vorstandes.

Ohne ihren kontinuierlichen und nachhaltigen Anschub wäre WissHom nicht ins Leben gerufen worden und ohne ihre Koordination, ihre wertvollen Beiträge und ihre stete Beharrlichkeit gäbe es WissHom heute vielleicht schon nicht mehr.

Neben ihrer Vorstandstätigkeit organisierte sie den Internationalen Coethener Erfahrungsaustausch (ICE) über viele Jahre und mit großem Erfolg und außerdem noch den Köthener Sommerkurs Homöopathiegeschichte als Einstieg in einen zeitgemäßen theoretischen Diskurs der Homöopathie.

Zuletzt übernahm sie das verantwortungsvolle Amt der Kongresspräsidentin für den Weltkongress der homöopathischen Ärzte, der im Juni 2017 in Leipzig stattfinden wird. Diesen Kongress wird sie nicht mehr erleben können.

Ihrem Wirken fühlen wir uns verpflichtet.

Das Präsidium der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Homöopathie.